

Pressemitteilung 28. März 2019



Filmvormittag im MGH

Von der eigenen Vergangenheit eingeholt

Hof

Das Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken lädt am Sonntag, 14. April zum nächsten Filmvormittag mit Robert Isaak ein. Beginn ist um 11 Uhr im MGH in der Sophienstraße 18a. Gezeigt wird der russische Film „Ostrov - The Island“ von 2006.

Er erzählt von einem Soldaten, der den Angriff der Deutschen 1942 überlebt und auf einer Insel in einem abgelegenen Männerkloster unterkommt. In dieser Einsiedelei verbringt der Soldat fortan sein Leben. 34 Jahre später ist er in der weiteren Region als Heiler bekannt. Menschen aus Nah und Fern reisen an, um bei ihm Rat und Heilung zu suchen. Doch auch wenn Anatoly mit Gottes Kraft viel Gutes tun kann, betet er unaufhörlich um Vergebung für eine Tat aus den Kriegstagen. Vergibt Gott tatsächlich auch einen Mord? Eines Tages geschieht das Unglaubliche: Ein weitgereister Admiral trifft mit seiner von Dämonen geplagten Tochter ein - und glaubt in dem Mönch einen alten Bekannten zu erkennen. Wird er jetzt doch von seiner eigenen Vergangenheit eingeholt?

Eingeladen zum Filmvormittag im MGH sind alle Interessierten. Der Eintritt ist frei.

Durch die Veranstaltungen will das MGH, in dessen Umfeld in der Diakonie am Park auch viele Menschen mit Migrationshintergrund beschäftigt sind, einen Beitrag leisten zu Integration, Bildung und Verständigung über kulturelle Grenzen hinweg. Nähere Informationen über die Filmvormittage und andere Angebote des Mehrgenerationenhauses gibt es bei Natalja Schaller von der Diakonie Hochfranken unter der Rufnummer 09281 540 390 578.

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

eva.doehla@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Manuela Bierbaum